

23.03.2022 / Bildung

Neuer Lernort eröffnet

Lernen findet nicht nur in der Schule statt. An sogenannten „außerschulischen Lernorten“ kann auch außerhalb der Schule gelernt werden. Im Haus zur Münze kann ab sofort solch ein Lernort genutzt werden.



Ines Sackreuther (v.l.n.r.), städtische Bildungsmanagerin und Projektleiterin, Waldemar Herder, Bildungsdezernent, Timo Horst, Stadtentwicklungsdezernent und Clara Schüttler, Verbundkoordinatorin des MINT-NiWO Projekts der Hochschule, Worms begutachten einen der Roboter des neuen Lernorts.

© Fotograf: Stadt Worms

Bildungslandschaft ein Stück vielfältiger

Wichtig ist dabei, dass diese Lernorte und die damit verbundenen Bildungsangebote ausreichend verfügbar und für die Zielgruppen leicht erreichbar sind.

„Wir freuen uns, einen solch zusätzlichen außerschulischen Lernort nun im Haus zur Münze eröffnen zu können. Er liegt ganz zentral im Stadtzentrum, ist damit leicht erreichbar - und er ist direkt an die Stadtbibliothek Worms angeschlossen. Damit wird die Wormser Bildungslandschaft wieder ein Stück vielfältiger berichtet.“
Bildungsdezernent Waldemar Herder. Die Lernenden erwartet dort zukünftig ein breites Angebot.

Stadtentwicklungsbeauftragter MINT ist ergänzt zu den Räumlichkeiten. „Der Lernort wurde vorher von uns vollständig saniert und auf den neusten technischen Stand gebracht. Jetzt haben wir einen nachhaltigen multimedialen Raum mit Smart-Home-Technologie, einem digitalen und dimmbaren Leuchtsystem sowie der Möglichkeit zur konstanten CO₂-Messbarkeit.“

Auch die Ausstattung im Raum mit technischen Geräten sowie das Mobiliar entsprechen dem neusten Stand. Beispielsweise stehen den Lernenden ein interaktives Display, ein 3D-Drucker, iPads und Laptops zur Verfügung. Das Mobiliar ist speziell auf die jeweiligen Lernbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen abgestimmt. Sie können flexibel für unterschiedliche Lernumgebungen eingesetzt werden, je nachdem welche Angebote den Kindern und Jugendlichen gemacht werden.

Die Ausstattung des Lernorts BIWO mit Endgeräten und Mobiliar wurde durch Fördermittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung finanziert. Die Stadt Worms beteiligt sich mit dem Bildungsbüro, der Stadtbibliothek und der Volkshochschule als Partner an dem von der Hochschule Worms koordinierten bundesgeförderten Verbundprojekt MINT-Nibelungen Worms (MINT-NiWo). Ziel des Projektes ist der Aufbau und die Verstetigung eines MINT-Clusters in der kreisfreien Stadt Worms zur Förderung der außerschulischen MINT-Bildung von Jugendlichen im Alter zwischen zehn und 16 Jahren.

Während des Projektzeitraums von MINT-NiWo werden im Lernort BIWO vorrangig MINT-Bildungsangebote für Jugendliche durchgeführt. Spannende Angebote sind bereits auch schon fest geplant: Anfang April startet der Roboter-Club der Stadtbibliothek Worms im Lernort BIWO und in den Osterferien wird es dort einen spannenden Workshop zum Thema Game Design geben.

Service:

Weiter Informationen zum Projekt MINT-NiWo sind hier zu finden: www.mint-niwo.de.

[Zurück](#)

Quelle: Stadt Worms / Pressestelle



Stadtverwaltung Worms

Marktplatz 2

67547 Worms

Telefon: (0 62 41) 8 53 - 0

Telefax: (0 62 41) 853 - 17 99

[Kontaktformular](#)



Suche

Deutsch

Zusätzliche Informationen der Stadt Worms zu Tourismus, Kultur & Veranstaltungen finden Sie auf www.worms-erleben.de

[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | © Stadt Worms. Alle Rechte vorbehalten.